



Stockholm, 2. Juli 2002

## Die SEB wird weiter auf's Segeln setzen

Die Teilnahme der SEB am Volvo Ocean Race schmeckt nach mehr. Die Bank wird ab jetzt ihr Engagement im Segelsport gemeinsam mit Frederik Lööf, einem international bekannten Segler, weiter entwickeln. Fredrik Lööf gehört zu den schwedischen Elitesportlern, hat mehrfach Weltmeisterschaftstitel und Medaillen bei den Olympischen Spielen gewonnen und wurde nach den Olympischen Spielen in Sydney für die Sondermedaille der Zeitung Svenska Dagbladet nominiert.

Die Kooperation von SEB und Fredrik Lööf wird sich in der ersten Phase auf zwei Jahre erstrecken und schließt unter anderem die Starboot-Weltmeisterschaften in Los Angeles in diesem August und die Olympischen Spiele in Athen 2004 mit ein.

„Fredrik ist einer der größten Sportler Schwedens, gleichzeitig ist er auch eine sehr interessante Person und wird ein ausgezeichnete Botschafter für uns sein,“ sagt Jan Torstenson, Konzernmarketingleiter der SEB.

In der Praxis wird es so aussehen, dass Fredrik Lööf bei verschiedensten Kundenveranstaltungen, Seminaren u.ä. dabei sein wird.

„Fredrik ist vielen ein Vorbild darin, wie er sich und seine Einsätze vorbereitet,“ sagt Jan Torstenson. „In dieser Beziehung wird er der Bank viel geben können.“

Die SEB hat sich durch das Sponsoring des Bootes „SEB“ beim Volvo Ocean Race im Segelsport einen Namen verschafft. Die nun beginnende Zusammenarbeit mit Fredrik Lööf ist in diesem Zusammenhang ein natürlicher Schritt weiter.

„Wir haben während des Volvo Ocean Race viele positive Erfahrungen gesammelt. Segeln ist ein hervorragender Rahmen, um spannende Kundenveranstaltungen durchzuführen,“ erklärt Jan Torstenson. „Die Verknüpfung von Bank und Segeln hat sich als sehr fruchtbar erwiesen sowohl in der Beziehungspflege als auch beim Ausbau des Warenzeichens.“

Für Fredrik Lööf, Mitglied des Segelclubs KSSS, bietet die Kooperation mit der SEB die Möglichkeit, sich vollständig auf die sportlichen Vorbereitungen für die anstehenden großen Wettkämpfe konzentrieren zu können.

„In erster Linie konzentrieren wir uns auf die Starboot-Weltmeisterschaften in Los Angeles im August und die Europameisterschaften im Oktober,“ erklärt Fredrik Lööf. „Das große Ziel sind jedoch die Olympischen Spiele in Athen in zwei Jahren.“

Über die sportlichen Aspekte hinaus bedeutet die Zusammenarbeit mit der SEB für Fredrik Lööf, dass ganz neue Erfahrungen auf ihn zukommen.

„Ich werde ja recht viel für die Bank arbeiten, intern und extern, und das wird mich in meiner persönliche Entwicklung hoffentlich weiter bringen,“ sagt er.

Die Investitionen der SEB werden 300.000 SEK pro Jahr betragen. Das Geld

wird hauptsächlich für die Ausrüstung und das Material des Steuerbots zur Verfügung gestellt.

---

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Jan Torstenson, Konzernmarketingleitung, +46 70-668 5573, [jan.torstenson@seb.se](mailto:jan.torstenson@seb.se)

Fredrik Löf, +46 70 950 5999, [loof@atlant.org](mailto:loof@atlant.org)